

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 34

**Artikel:** Kleine Feinde  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-469253>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

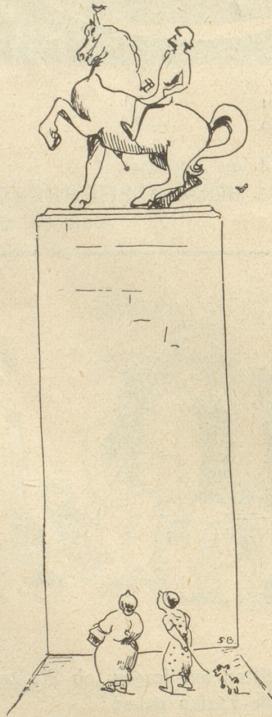
## Kleine Feinde

Immer wieder kommen Käfer  
In des Bundes alt' Getäfer,  
Würmer, die als Ziel erkoren,  
Löcher in das Holz zu bohren.

Lange können, selbstvergessen,  
Sie da im Verborgenen fressen,  
Bis die Schwarzkunst ihrer Seele  
Sich erkenntlich macht im Mehle.

Wie der dunkle Wurm auch nage,  
Einmal tritt sein Tun zu Tage,  
Rächt sich, früher oder später,  
Der Verrat an dem Verräter.

Denn nach Art der Kammerjäger  
Geh'n des hohen Bundes Pileger,  
Um das Haus zu säubern, dann  
Gegen das Geziefer an. Gnu



Hans Waldmann

«Jetzt wird er dänn na rundume  
bröngsirt und dänn schlaht 's  
Tram namal uf!»

## Hundstags- Problem

Welche Uhr hat keine Zeiger?  
Die Möbelpolit-ur. valmei

Wo trifft mer sich z'Züri,  
Wo gaht mer hi? —  
Im Helmhus-Café soll's heimelig syl  
Helmhus-Konditorei-Café  
E. Hegetschweiler, Zürich

## Nur für Ehemänner

Im Zug Bern-Marin. Vater, Mutter und die kleine Trudi reisen in das Strandbad.

Wir rollen über ein Flüßchen.

Vater: «Das esch d'Saane!»

Mutter: «Chasch dänke, immer no d'Sense.»

Vater: «Blödsinn, d'Saane.»

Mutter: «Du hesch dich mit diner Geographie no nie chönne ufloh ... letzthin send mer au of em Gantrisch abem Weg cho.»

Vater: «D'Saane esch es, du wotsch mir doch nüt vormache.»

(Der Kondukteur kommt.)

Vater: «Gälle-Sie, das esch d'Saane gsi.»

Kondukteur: «Sowieso.»

Trudi, entzückt rufend: «Jetz het de Pape au emol rächt gha!»

(... und da reiche ich jetzt als Junggeselle der Frau galant das Riechfläschli!

Der Setzer.)

## Hedy hat gesiegt

Den Sonntag vor den grossen Manövern des Landwehr-Wiederholungskurses verbinge ich mit meinem Kammeraden F. bei meiner Freundin Hedy. Wir beide sind im Wehrkleid; F. als schmucker Kanonier, ich als simpler Füsi. Hedy, begeistert von Militär und Uniformen, lässt sich von meinem Freunde Abzeichen und Aufschläge seines Waffenrockes erklären und interessiert sich lebhaft für sein breites «Schlachtschwert». Desse Benennung muss sie aber offenbar nicht recht verstanden haben, denn während sie mit spitzen Fingern die scharfen Sägezähne der Waffe betastet, meint sie treuherzig: «Das ist aber e grusigi Waffe, sone Maschinemesser». «Fachinenmesser» verbessere ich die Holde, während F. als Kavalier schweigt, ein kleines Lächeln aber nicht verbergen kann. Dieses Lächeln muss aber von Hedy falsch verstanden worden sein, denn bissig fährt sie mich an: «Du wotsch mer wieder ein ufbinde, gell. Me seit

doch au Maschinegwehr und nöd Fachingengewehr.»

Geschlagen von soviel weiblicher Logik nahmen wir Abschied von der Schönen. H.

## Arier

Welche Arier dürfen kein Fleisch essen?

Die Veget-arier.

Welche Arier sind nicht feudal?

Die Prolet-arier.

Welche Arier können gut singen?

Die Kan-arier.

Welche Arier stammen aus den verschiedensten Rassen?

Die Rot-arier.

Welche Arier trinken das meiste Bier?

Die Bav-arier.

Welche Arier sind die streitbarsten?

Die Parlament-arier. Schaggi

## Die Andere

Nachbars Trine schickt den fünfjährigen Joggeli ein Paar Bratwürste holen. Dieser kommt jedoch nur mit einer Wurst zurück, die zweite hatte er unterwegs verschlungen.

«Jä Joggeli, wo hescht die ander Worscht?»

«Das ischt jo die ander!» sagt er und deutet auf die heimgebrachte.

Wene

## Nur für Kenner

Unterschied zwischen einer Demokratie und der «Tour de Suisse»?

In einer Demokratie befiehlt die Mehrzahl, und in der «Tour de Suisse» der Marzohl. Kast



**BOOTH'S DRY GIN**  
BY APPOINTMENT

Generalvertr. für die Schweiz:  
BERGER & Co., LANGNAU